

Gefingierter Lerchensporn

Corydalis solida

Foto: Natura DB



- Der Lerchensporn blüht von März bis April in Laub- und Auenwäldern, aber auch auf Obstwiesen und in Weinbergen, vorwiegend außerhalb menschlicher Siedlungen
- Er bevorzugt feuchte, leichte, lockere Lehmböden, fühlt sich an sonnigen und halbschattigen Standorten wohl
- 7 Wildbienenarten, 3 Schmetterlingsarten und eine Schwebfliegenart brauchen ihn als Nahrungspflanze
- Er ist einheimisch, ungefährdet und nicht geschützt

Zweiblättriger Blaustern

Scilla bifolia

Foto: Martin Lell



- Der Zweiblättrige Blaustern blüht im März und April - sowohl an sonnigen, wie auch an halbschattigen Stellen - auf feuchten Wiesen und unter Gehölzen
- Man sollte die Zwiebelchen 5 -10 cm tief setzen
- Schwebfliegen, Bienen, Falter bestäuben ihn und er ist Nahrungspflanze für die gehörnte Mauerbiene und die gewöhnliche Schmalbiene.
- Die einheimische Pflanze ist ungefährdet, aber durch das Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt